

Alles Lob gebührt Aļļāh,

die religion ist der gute rat um Aļļāh Willen!

im auth. Ḥadīṭ wird überliefert, prophet Muḥammad ﷺ sagte: „die religion ist der gute rat ...“

er ﷺ definiert uns die religion als der aufrichtig gute rat unter den muslimen, wie im weiteren Ḥadīṭ assoziiert er ﷺ Ḥağğ zu arafah - Ḥağğ ist arafah - genauso die religion ist der ratschlag! das bedeutet nicht, er ﷺ reduziert die Ḥağğ auf den tag von arafah oder die ganze religion auf den ratschlag, sondern er setzt damit ein zeichen dafür, wie wichtig diese letzten sind! er ﷺ will und soll uns darauf aufmerksam machen, wie wichtig der gute rat in der gesamten religion genauso wie der tag von arafah in der gesamten Ḥağğ ! der gute rat im Islām ist viel mehr als nur das gute zu gebieten und das verwerfliche zu verbieten.

wenn der gute rat um Aļļāh willen unter den gläubigen vernachlässigt wird oder gar verschwindet, dann kommen die abweichungen sowohl im glauben als auch im verhalten!

deshalb der gute rat im Islām ist eine grundsäule der gesunden isl. gesellschaft (ummah) und der wahren brüderlichkeit, wenn dies verloren geht, dann öffnet man eigenhändig die tore zur korrupcion, zur verdorbenheit, zum egoismus!!!

Šayṭān triumphiert somit, menschen zu so bestimmen, egozentrisch und egoistisch zu werden.

diese entwicklung, liebe geschwister, hat leider auch dazu geführt, den Islām als einzig wahre religion Aļļāh, so falsch und gedreht in vielen hinsichten den nicht-muslimen zu präsentieren!

mit a. w. das heutige spotten und das herabwürdigen des Islām sind wir - muslime - zum teil auch daran schuld und mitverantwortlich!

der prophet ﷺ machte es deswegen klar, diese eigenschaft als ein pfeiler der wahren brüderlichkeit im sinne Aļļāh und Seinem propheten ﷺ

deswegen laut Ḥadīṭ das recht/pflicht eines jeden muslims dem nächsten gegenüber durch den guten rat!

“...und wenn dich dein bruder nach einem rat fragt, dann gib ihm diesen“, Ibn Hajar sagte, als erklärung zu diesem Ḥadīṭ, der wahre gläubige ist wie ein spiegel für seinen gegenüber, wenn er ungereimtheiten (bzw. fehler) sieht oder feststellt, er möchte/solle sie dann ausbügeln!“

dann wiederholt er ﷺ dies dreifach, dann fragten die gefährten worum?

er antwortete ﷺ um Aļļāh zuliebe, um Qur’ān zuliebe, um propheten zuliebe, um die führung zuliebe und um jeden einzelnen zuliebe!

Erklärung:

- * um Aḷlāh willen bedeutet sich sowohl Aḷlāh als seine gebote gänzlich zu unterwerfen, d.h. Aḷlāh gehorchen in dem man seine pflichten nachgeht, alles schändliche vermeidet, Aḷlāh gegenüber sich entsprechend verhält öffentlich und ins geheim!
wie kann man sich vor menschen schämen und verstecken wenn er sündigt und vor Aḷlāh nicht?
als zweiter aspekt dafür keine andere götter neben Aḷlāh nehmen oder anbeten; oder sonst irgendetwas um Hilfe bitten außer Aḷlāh, und alles was man tut, soll reiner absicht sein, d.h. keine augendienerei!
- * um Qurʾān willen bedeutet dieses heilige buch zu ehren und regelmäßig drin zu lesen und daraus die zeichen Aḷlāh zu erkennen und danach zu leben. niemals das buch Aḷlāh bzw seine worte verlassen oder vernachlässigen (Qurʾān bücher dienen heutzutage bei vielen familien leider nur als Dekor)
als guter rat auch dass wir uns anstrengen, und uns gegenseitig dran erinnern, dieses buch zu studieren, und an unsere kinder weiter zu geben, und sie so zu erziehen, liebe zu Aḷlāh worte zu hegen, auswendig zu lernen und danach handeln und leben!
- * um des propheten willen heißt einfach diesen gepriesenen gesandten zu verehren, ihn zu lieben, und seine sunnah als einzige lebensweise zu nehmen, der ganzen welt von ihm und seinen taten und werken inkl. errungenschaften zu erzählen, besonders heutzutage, wo viele immer noch versuchen, ihn zu verleugnen und zu spotten, in den köpfen der menschen ein falsches bild von und über ihn malen zu lassen. wir alle sind somit verpflichtet, solchen taten und tatern entsprechend entgegenzutreten und -zuwirken, damit endlichmal die ganze welt die wahre größe dieses einzigartigen propheten und gesandten Aḷlāh (das siegel der propheten ﷺ) erfährt und somit (er)kennt! die Liebe zu ihm, liebe geschwister, sollte alles andere übertreffen, samt familie, kinder und die ganze menschheit allerdings ohne schmeichelei oder übertreibung!
- * um der herrscher der ummah zuliebe bedeutet den herrschern/instanzen bei der gerechtigkeit zu helfen, und bei dem Gegenteil (die ungerechtigkeit) zu tadeln und kritisieren um Aḷlāh willen und nicht einfach so zu kritisieren (...) und sie ständig dran erinnern, sie tragen größere verantwortung vor Aḷlāh als herrscher/richter/imame/prediger ...und diesen letzten nicht den hof machen, falsche handlungen bzw sünden klein- oder schönreden !!! die wahren gläubigen sind diejenigen, die den geraden weg einschlagen, und das gute gebieten und das schändliche und

verwerfliche verbieten auch den herrschern gegenüber um Aļļāh willen selbstverständlich! (die zwei extreme positionen verlassen oder verdonnern) (weder heuchler, noch extrem hardliner)

- * um jedes einzelnen muslim zuliebe bedeutet ahl al sunnah wie schon mal beschrieben wie ein einziges mauerwerk, d.h. geben sich gegenseitig den guten rat, gehen sie barmherzig miteinander um um Aļļāh zuliebe/willen, jeder liebt jeden um Aļļāh willen ... über diese gruppe sagt Aļļāh ﷻ im heiligen Qurʾān :“ **Die gläubigen Männer und Frauen sind einer des anderen Beschützer. Sie gebieten das Rechte und verbieten das Verwerfliche, verrichten das Gebet und entrichten die Abgabe und gehorchen Allah und Seinem Gesandten. Sie sind es, derer Allah Sich erbarmen wird. Gewiß, Allah ist Allmächtig und Allweise.**“ Attawba, 71

deswegen lieber bruder, liebe schwester, sei aufrichtig auf diesem weg wie alle propheten dies taten, und zwar ehrliche ratgeber deinem gegenüber um Aļļāh willen zu sein!... jeder gesandter sagte seinem volke das gleiche - **Ich übermittele euch die Botschaften meines Herrn, und ich bin für euch ein vertrauenswürdiger Ratgeber.** 7/68 - dieses verhalten liebe geschwister ist eine pflicht eines jeden muslim, allerdings in horizontaler form auszuführen und **nicht** von oben herab den rat zu geben, als wäre der ratgeber fehler- oder sündenfrei - Omar Alfarūk möge Aļļāh mit ihm zufrieden sein, als jemand, dem wurde das paradies zugesprochen, sagte eines tages bzgl. des guten rates „ von euch ist nichts gutes zu erwarten, wenn ihr ihn nicht gebt oder sagt, und von uns ist genauso nichts gutes zu erwarten, wenn wir ihn nicht annehmen“ zum schluß erinnern wir uns, dass der aufrichtig gute rat wenn man ihn in den mund nimmt oder abgibt, soll reines herzens sein, rein um Aļļāh willen, weder um sich anderen gegenüber zu profilieren, noch andere bloß zu stellen ...

w'alḥamdulillāh

-Ende-